

Reformierte Kirche Horgen und Oberrieden

## «Tue Gutes und sprich darüber!» Aber wie?

Die Kirche lebt vom Solidargedanken. Das Christsein mündet in ein solidarisches Mit- und Füreinander. So wie Jesus Christus sich zu den Menschen, denen er begegnete, gesandt wusste, so ist die Kirche noch heute geprägt vom Gemeinschaftsgedanken.



Nicht immer und nicht für alle stehen die Mittel für den täglichen Bedarf ausreichend zur Verfügung. Die diakonischen Angebote der reformierten Kirche können dann helfen.

Bild: AdobeStock

Die gelebte Gemeinschaft kann vielfältig erlebt werden, je nach Interesse, Neigung, Alter und Bedürfnis. Immer aber können Sie darauf vertrauen, dass Sie ein hörendes Ohr, ein mitfühlendes Herz und ganz sicher offene Türen finden. Die Kirche tut viel Gutes, sie kann aber nur Gutes tun dank der Unterstützung der vielen, vielen Solidarmitglieder.

Wir erleben gerade eine Inflation, wie wir sie schon lange nicht mehr hatten. Viele Faktoren sind Auslöser dafür, nicht unwesentlich aber der Krieg in der Ukraine mit Auswirkung auf Energie- und Getreidelieferungen. Die Politik, die Zivilgesellschaft, die Wirtschaft sowie auch die Privathaushalte stehen vor grossen Herausforderungen in diesem Winter. Mögliche Engpässe insbesondere in der Versorgung mit Strom und Gas können Schwierigkeiten bereiten. Selbst wenn keine Energiemangel- lage eintritt, können die teils markant gestiegenen Energiepreise jene Personen, die bereits zuvor in finanziell prekären Verhältnissen lebten, in ernsthafte Bedräng-

nis bringen. Was bedeuten diese Schwierigkeiten für die Kirchen und das Handeln in der Kirchgemeinde Horgen? Die reformierte Kirchgemeinde Horgen hat nach Beginn der Coronakrise einen Notkredit eingerichtet und an der Kirchgemeindeversammlung im November 2022 wurde das Budget 2023 inklusive der Weiterführung dieses Gefässes angenommen. Mit der Aktion «Einer trage des anderen Last» helfen weiterhin zahlreiche Gemeindeglieder Menschen in finanziellen Notsituationen. Wir sind in der glücklichen Lage, weiterhin dort helfen zu können, wo Hilfe gebraucht wird.

Desgleich wird auch künftig in die sozialfachliche Beratung sowie die seelsorgliche Begleitung von Personen in Nöten investiert. Für unsere Fachmitarbeitenden gilt, sich in der Gemeinde vermehrt zu vernetzen, um Klientinnen und Klienten auch an weitere hilfeleistende Institutionen vermitteln zu können. Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten zu Gunsten von Personen, die sich in einer akuten Notlage befinden, werden von

unserem Sozialdiakon Andreas Fehlmann sorgfältig geprüft und die gesprochenen Mittel werden dort eingesetzt, wo die Not am grössten ist. Seit mehreren Jahren gibt es diverse diakonische Angebote, die auch rege genutzt werden. Jeweils am ersten Freitagabend findet das «Znacht für alle» und einmal pro Monat am Mittwochmorgen das «Frühstück im Pfarrhausschopf Hirzel» statt. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Das Kirchgemeindehaus Horgen ist ein lebendiges und offenes Haus. Hier finden Deutschkurse, ElKi-Singen, Chorproben, Kinoabende, Philotreff, Vorträge, Gymnastik & Bewegung, Senioren-Tanznachmittage, Kultur-Eggen und vieles mehr statt. Unsere Cafeteria ist für alle Menschen offen und die Chancen stehen gut, dort jemanden von Pfarrteam oder Mitarbeiterschaft anzutreffen. Gelebte Gemeinschaft, die Freude macht, gehört zu unseren Kernaufgaben.

Die sich derzeit überlagernden Krisen verursachen in vielen Menschen ein Gefühl der Ohnmacht und der Niedergeschlagenheit,

auch wenn sie selbst nicht direkt von einer Notlage betroffen sind. Anderen Menschen in dieser Situation so weit wie möglich beizustehen, hilft nicht nur diesen, sondern kann einen auch selbst mit Hoffnung und Zuversicht erfüllen. Ein spontanes Gespräch, vor oder nach dem Gottesdienst, oder eine empfohlene Lektüre können aufmuntern und motivieren. Unser Pfarrteam ist dabei eine wichtige Stütze für unsere Gemeindeglieder.

Der Krieg in der Ukraine ist nach wie vor im Gange, ein Ende ist nicht in Sicht. Unsere Solidarität ist gefragt. Die Kirchenpflege hat nach Ausbruch des Krieges eine Spende in Höhe von 10 000 Franken gesprochen, die an das HEKS zugunsten der humanitären Hilfe im Kriegsgebiet überwiesen wurde. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Horgen (ACKH) und die reformierte Kirchgemeinde Oberrieden solidarisieren sich seit Kriegsbeginn jeweils am Montagabend im gemeinsamen Friedensgebet mit der weltweit notleidenden Bevölkerung.

Daniela Müller, Kirchenpflegerin Horgen

Editorial

### Tempus fugit – panta rhei

Diese Sprachbilder haben schon die alten Römer und die alten Griechen geprägt: Die Zeit flieht (uns davon) und alles fliesst (wohin auch immer). Zu Beginn eines neuen Jahres gilt das auch für unser Kirchenleben. Die Kirchenpflegen sind neu gewählt und seit einem halben Jahr im Amt. An zwei Orten im Bezirk kam es zu einer vollständigen Erneuerung, welche je noch im Gange ist, an den anderen Orten haben sich schon echte Teams gefunden. Schön ist, dass nicht nur die nach besonderer Sachkunde rufenden Ressorts gut besetzt sind, sondern dass auch das ja entscheidende Kirchenleben, insbesondere durch Musik und für Junge wie Alte, mit Herzen, Mund und Händen unterwegs ist. Mit Zuversicht, aber nicht ohne Hartnäckigkeit und viel zeitlichem Einsatz konnten alte Behördenmitglieder zum Bleiben und Neue zum Mitmachen gewonnen werden. Das Gleiche sehen wir zum Glück bei den dieses Jahr neu anlaufenden Amtsperioden für die Bezirkskirchenpflege und für die kantonale Synode.

Kirche bewegt sich also, zwar immer schwieriger voraussehbar, aber dennoch, und doch wohl immer noch in die richtige Richtung. Es entfliehen ihr allerdings leider auch immer mehr Mitglieder, aber Endzeitstimmung ist nicht angebracht. Vom Mitgliederbestand per Ende des eben vergangenen Jahres hängen zwar die Pfarrstellenprozente für Mitte 2024 ab, und da wird es unvermeidliche Einschnitte geben. Altes Gewohntes bloss noch aussitzen und klagen über «ach welch heutige Zeiten und Sitten» ist nicht die Zuversicht, die unserem christlichen Glauben innewohnt. Bewegen wir uns, und wenn es hinein ins Ungewisse ist, wagen wir Versuche, freuen wir uns über Gelungenes und lassen wir uns neu beflügeln, erst recht, wenn es scheitern sollte. Reformiert sein heisst bekanntlich, permanent zu neuer Form aufzulaufen.

Dr. Max Walter ist Präsident der Bezirkskirchenpflege Horgen.



Bild: zVg

## Horgen

# Martin Haas ist neuer Teamleiter Gemeindeleben

## Willkommen

Mit Inkrafttreten der neuen Kirchengemeindeordnung per 1. Januar 2022 und der neuen Organisationsstruktur wurde eine Geschäfts- und Teamleitungsebene für die drei Bereiche Verkündigung, Ressourcen und Gemeindeleben geschaffen. Während die Leitungsfunktionen Verkündigung sowie Ressourcen mit internen Mitarbeitenden sogleich besetzt werden konnten, wurde die Teamleitung Gemeindeleben von Mike Hintermeister, Inoversum, interimistisch geführt. Nach einem gut geprüften Bewerbungsprozess freuen wir uns, Martin Haas per 1. Januar 2023 als neuen Teamleiter Gemeindeleben und Mitglied der Geschäftsleitung begrüßen zu dürfen.

Martin Haas wurde 1961 in Winterthur geboren und verbrachte dort zusammen mit zwei Schwestern eine glückliche Kindheit. Besonders geprägt haben ihn gemeinsame Erlebnisse mit seinem Grossvater, beispielsweise in der Natur oder beim gemeinsamen Holzspalten. In seiner Jugendzeit besuchte er gerne die Stadtjugendmusik mit diversen Instrumenten und erkundete zusammen mit einem Kollegen auf dem Velo die Schweiz. Nach der obligatorischen Schulzeit entschied er sich, eine Schreinerlehre zu absolvieren, da der Vater seines besten Schulkollegen eine Schreinerei besass. Während dieser Zeit machte Martin Haas erste Erfahrungen in der Jugendarbeit einer Kirchengemeinde sowie im CEVI und schloss eine Ausbildung zum Jugend & Sport-Experten ab. Die Verbundenheit zur Natur, die ihn in seiner Kindheit geprägt hat, war bei all dem sein ständiger Begleiter. Danach entschied sich Martin Haas für eine



Sind nun auch in Horgen anzutreffen: Martin Haas, Teamleiter des Bereichs Gemeindeleben, mit seinem treuen Begleiter Haki.

Bild: zVg

diakonische Ausbildung im Diakonenhaus Greifensee und arbeitete als Diakon viele Jahre in den Gemeinden Bonstetten, Klosters-Serneus, Lindau sowie Romanshorn-Salmsach. Er folgte schliesslich in Salmsach einem Ruf in die Politik als Schul- und später Gemeindepräsident. Nun freut er sich, wieder zu

seinen Wurzeln in ein kirchliches Umfeld zurückzukehren. Martin Haas ist verheiratet und Vater von vier Kindern, mit denen er gerne in der Natur seine Freizeit verbringt. Stets bei all seinen Aktivitäten dabei ist sein Hund Haki und so dürfte sicherlich der eine oder die andere ihn in Horgen bei einem Spaziergang im Dorf oder am See des Ötteren antreffen.

Lieber Martin, wir freuen uns sehr auf dein Wirken für unserer Gemeinde und wünschen dir Freude und Erfolg in deiner neuen Aufgabe.

Wibke Marxfeld & Daniela Müller,  
Kirchenpflegerinnen Gemeindeaufbau

«Martin Haas freut sich, wieder zu seinen Wurzeln in ein kirchliches Umfeld zurückzukehren.»

## Gottesdienst

## Evensong

Starten Sie mit uns das Jahr musikalisch im Evensong in der Kirche Hirzel. Lieder aus dem Gesangsbuch, aber auch Neukompositionen stehen auf dem Programm. Die Lieder sind Ihnen unbekannt? Um 17.30 Uhr stimmen wir uns gemeinsam auf die Auswahl des Abends ein. Kantor Daniel Pérez

Samstag, 14. Januar, 18.00 Uhr  
Kirche Hirzel  
Liedereinführung 17.30 Uhr



Stimmungsvolle Abendfeier. Bild: D. Fässler

## «Tut Gutes! Sucht das Recht!»

Wer lernen möchte, das Richtige zu tun, muss zur Selbstreflexion bereit sein. Die Gebetswoche für die Einheit der Christinnen und Christen 2023 ist die ideale Zeit, um zu erkennen, dass die Spaltungen zwischen unseren Kirchen und Konfessionen nicht von den Spaltungen innerhalb der Menschheitsfamilie getrennt werden können.

In dem biblischen Text, der ausgewählt wurde, forderte der Prophet Jesaja (Jes 1,17) das Volk Gottes seiner Zeit auf zu lernen, gemeinsam Gutes zu tun, gemeinsam Recht zu suchen, gemeinsam den Unterdrückten zu Hilfe zu kommen, gemeinsam die Waisen zu verteidigen und für die Witwen einzutreten. Die Herausforderung des



Propheten gilt auch für uns heute. Wie können wir unsere Einheit als Christinnen und Christen leben, um den Übeln und Ungerechtigkeiten unserer Zeit entgegenzutreten? Wie können wir in einen Dialog treten, das Bewusstsein, die Einsicht und das gegenseitige Verständnis für die gelebten Erfahrungen der anderen fördern? Seien Sie herzlich willkommen!

Pfarrer Torsten Stelter und Team

Ökumenischer Gottesdienst  
zur Gebetswoche  
Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr  
Kirche Horgen

## Orgel

## Willkommenskonzert

Seit dem 1. Dezember wirke ich fast täglich als Organist und Pianist in Horgen und im Hirzel mit. Gottesdienste, Kinder- und Seniorenweihnachtsspiele, Konzerte, Lichterholen... ich habe schon so viel erlebt! Ein Start in der Advent- und Weihnachtszeit, die für Kirchenmusikerinnen und -musiker sowieso spannend und sehr intensiv ist. In diesem Jahr begleiteten mich in dieser Zeit viele neue Gesichter, Menschen, denen ich begegnet bin, die ich mit meiner Musik inspiriert und die ich beim Singen unterstützt habe.

In meinem ersten Orgelkonzert «Full Organ Colors» freue ich mich auf ein vielseitiges Programm an der eindrucksvollen Orgel der Kirche Horgen. Spielen werde ich unter anderem Stücke von Bach, Mozart, Vierre, eigene Bearbeitungen und eine Improvisation.

Frédéric Champion, Organist

Sonntag, 15. Januar, 17.15 Uhr  
Kirche Horgen  
Shuttlebus ab Parkplatz Kirche Hirzel  
16.40 Uhr

## Ökumene

## 100 Jahre Basarverein Horgen

Am 23. Januar 2023 jährt sich das 100-jährige Bestehen des Basarvereins (gegründet am 23. Januar 1923 als Töchter-Missionsverein). Schon ein Jahr nach der Gründung fand 1924 der erste Basar in Horgen statt. Schön, dass sich seit 100 Jahren Frauen in den beiden Gruppen Basarhandarbeit und Basarwerkstatt engagieren, um anderen Menschen

etwas Gutes zu tun! Und schön, dass heute alle zwei Jahre über 200 Menschen – Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – am Basar in Horgen mitarbeiten.

Wir wollen aber nicht nur gedenken, sondern auch feiern: am 25. Juni mit einem Festgottesdienst und anschliessendem Beisammensein. Näheres zur Feier und zum Programm folgt im Frühling.

Pfarrer Torsten Stelter

## Unterwegs

## Abendspaziergang im Schnee

Wenn es Nacht wird auf dem Hirzel und der Vollmond die Landschaft in sein geheimnisvolles Licht taucht, sind wir Wandertüchtigen, Mondsüchtigen und Alltagsflüchtigen gemeinsam unterwegs. In der zweiten Vollmondnacht 2023 präsentiert sich die nächtliche Landschaft hoffentlich von ihrer schönsten Seite.

Bei Vollmond spazieren ist etwas Spezielles, eine Überraschung. Wir machen uns am Abend – bei genügend Schnee mit Schneeschuhen – in die Nacht auf. Der Anlass ist für alle geeignet, soll Freude machen und unterhaltsam sein. Falls Schneeschuhe zum Einsatz kommen, können wir das notwendige Material organisieren. Im Anschluss grillieren wir gemeinsam.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung an erwachsene@refhorgen.ch mit dem Vermerk, ob wir für Sie Schneeschuhe besorgen sollen. Wir empfehlen zudem, Ski- oder Wanderstöcke mitzunehmen.

Daniela Müller, Kirchenpflegerin

Sonntag, 5. Februar, 19.00 Uhr  
Treffpunkt Parkplatz Kirche Hirzel

## Geschichte

## Hirzel – Ausstellung im Pfarrhaus

Es fing damit an, dass Brigitte Marti einst zu Besuch in Burgdorf bei einem Trödler eine hundertjährige Postkarte erstand. Dieser «Gruss vom Hirzel» weckte bei ihr die Lust am Sammeln von weiteren Zeugnissen aus früherer Zeit mit Bezug zu ihrer Wohngemeinde: Postkarten, alte Fotos, aber auch Geschichten und Lebensberichte von und über Menschen, die auf dem Hirzel lebten.

Im Lauf der Jahre hat Brigitte Marti so einiges zusammengetragen! Nun möchte sie diesen bunten Strauss auch einmal der Öffentlichkeit zugänglich machen. Mit einer Ausstellung im Begegnungsraum des Hirzler Pfarrhauses lädt sie Interessierte zum Stöbern, Lesen und Staunen ein. Vielleicht erkennt sich der eine oder die andere selbst auf

einem alten Klassenfoto. Oder erfährt Interessantes über das Dorf und seine Bewohner. Und womöglich werden noch weitere Geschichten erzählt, die sich lohnen, dass sie nicht vergessen gehen.

Brigitte Marti ist zu den Öffnungszeiten anwesend. Für zusätzliche Besichtigungen: 076 222 92 84 oder martihirzel@gmail.com. Bitte Garteneingang beim Pfarrhaus benutzen!

Pfarrerin Katharina Morello

Montag, 16. Januar, 14.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch, 18. Januar, 9.00 – 12.00 Uhr  
Freitag, 20. Januar, 16.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag, 22. Januar, 14.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag, 24. Januar, bis Samstag, 28. Januar, 14.00 – 17.00 Uhr  
Pfarrhaus Hirzel, Garteneingang



Ein Blick in die Vergangenheit.

Bild: zVg

**Kinder und Familie**



Aus dem Bilderbuch «Irgendwie Anders» von Kathryn Cave, Oetinger Verlag

**Kolibrilager – Irgendwie anders**

«Irgendwie Anders» sieht nicht nur anders aus, er ist auch irgendwie anders als die anderen. Und so sagen die anderen zu ihm: «Tut uns leid, du bist nicht wie wir; du gehörst nicht dazu.» Deshalb wohnt «Irgendwie Anders» allein auf einem hohen Berg, wo der Wind um das Haus pfeift. Aber eines Tages bekommt es Besuch von einem «Etwas», das ganz

anders aussieht als alle anderen und auch ganz anders zu sein scheint als «Irgendwie Anders».

Eigentlich geht es uns ja allen so: Wir sind irgendwie anders als andere. Aber egal, wie jemand aussieht oder wie jemand denkt und redet und malt und spielt – sie oder er ist genau richtig so. Und gerade, weil wir alle irgendwie anders sind, sind wir gemeinsam viel reicher, als wenn wir allein wären.

Zu diesem «Irgendwie-Anders-Thema» werden wir im zweitägigen Kolibrilager ganz viel spielen, basteln, singen, beten, zuhören, wandern und erleben. Wir werden viel Zeit im Freien verbringen. Eine gewisse Wetterfestigkeit ist also Bedingung. Das Lager ist für Kinder vom Kindergartenalter bis zur 4. Klasse, übernachtet wird zu Hause. Anmeldungen an kinder-familie@refhorgen.ch. **Christa Walthert**

20. bis 21. Februar, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr  
Pfarrhausschopf Hirzel

**Ehepaare**

**Eine geniale Idee leben**

An vier Gesprächsabenden treffen sich Paare und tauschen sich aus zum Thema «Ehebeziehung». In ungezwungener Runde, am Stübentisch, bei einem Glas Wein oder Traubensaft, wird achtsam mitgeteilt was bewegt und zugehört. Neben den eigenen Eindrücken werden Geschichten, Einsichten und Anregungen aus der Bibel als Input aufgegriffen. Die vier Abende sind je einem Thema gewidmet. Anmeldung bis 21. Januar an Anita und Heiner Baumgartner unter heinita@bluewin.ch oder 044 721 00 87. **Redaktion**

24. Januar, 7. Februar, 28. Februar, 14. März  
19.30 bis 21.30 Uhr  
Einsiedlerstrasse 105, Horgen

**Oberrieden**

**Gottesdienst**

**Gottesdienst gemeinsam und die Ökumene**

Wir arbeiten ökumenisch in Oberrieden sehr gut mit unserer katholischen Schwesterkirche zusammen. Durch unsere verstärkte Zusammenarbeit als Reformierte Kirchengemeinden Horgen-Oberrieden-Thalwil hat sich die Ökumene am Ort etwas verändert. Die Erwachsenenbildungsangebote sind heute hauptsächlich H2OT geprägt und so vielfältiger geworden. Es wäre wünschenswert, man könnte diese noch ökumenisch erweitern.

Die Friedensgebete finden seit dem Frühjahr ökumenisch in Horgen statt. Wir gestalten abwechselnd die Seniorengottesdienste in der GAWO. Dabei diskutieren, singen und beten wir. Auswärtige sind willkommen. Die mindestens fünf ökumenischen Gottesdienste sind die Grundpfeiler unserer Zusammenarbeit. Hinzu kommen seit letztem Jahr Gottesdienste, an denen wir uns gegenseitig besuchen. Neu nennen wir sie «Gottesdienst gemeinsam». Es wird genau angekündigt, welche Gemeinde die andere in ihrer Kirche besucht. Wir starten mit dem Fasnachtsgottesdienst in Reimen in der katholischen Kirche. Herzlich willkommen zu unserem ersten «Gottesdienst gemeinsam». **Pfarrer Berthold Haerter**

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr  
Katholische Kirche Oberrieden

**Gemeindereise**

**Informationsabend zur Bulgarienreise**

Wie Sie einer früheren Ausgabe von «reformiert – regional» vielleicht schon entnommen haben, werden wir dieses Jahr wieder eine Gemeindereise durchführen. Diese bringt uns zwischen dem 16. und 25. September 2023 nach Bulgarien. Dort werden wir Kulturschätze und Kirchen besuchen, Landschaften bestaunen, uns mit Menschen treffen und ganz allgemein viel erleben.

Wir führen die Reise als Co-Projekt der reformierten Kirchengemeinden Oberrieden, Thalwil und Zürich-Kreis 2 durch.

Um Ihnen nähere Informationen zur Reise und zu Bulgarien zu geben und Sie ein wenig «gluschtig» zu machen, laden wir herzlich zu einem Informationsabend in das Kirchgemeindehaus Thalwil ein. Bei Interesse können Sie dort auch das Anmeldeformular mitnehmen. Wir freuen uns, Ihnen an diesem Anlass Bulgarien näher vorstellen zu können. «Dobre doshli» – herzlich willkommen!

**Hannes Rosenmund, Kirchenpfleger, und das Leitungsteam**

Montag, 23. Januar, 19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Thalwil

**Diakonie**

**Spielerische Begegnung mit Geflüchteten**

«Neue Begegnungen mit Spielen aus aller Welt» – so heisst das Motto beim nächsten Zusammenkommen mit Geflüchteten im Pfarreizentrum Heilig Chrüz. Wegen Corona wurde diese Begegnung mit den in Oberrieden wohnenden Geflüchteten – organisiert im jährlichen



**Aufeinander zugehen am Treffen zwischen Einheimischen und Geflüchteten.** Bild: Thomas Pfister

Wechsel zwischen reformierter und katholischer Kirchengemeinde – schon mehrfach geplant und verschoben. Jetzt hofft der Pastoralrat, dieses niederschwellige Angebot, die Begegnung bei Kaffee und Kuchen zwischen Einheimischen und Geflüchteten mit vertrauten und neuen Spielen realisieren zu können. Nutzen Sie doch die Gelegenheit, um mit Menschen, die «unfreiwillig» hier bei uns gelandet und gestrandet sind, in Kontakt zu kommen. Auch wenn die Kommunikation vielleicht «Hände und Füsse» braucht, um sich gegenseitig zu verständigen – wagen Sie die Begegnung und den «Blick über den Tellerrand».

Es hilft uns in der Vorbereitung sehr, wenn Sie sich bis 18. Januar im Sekretariat anmelden (Tel. 044 720 63 59 oder sekretariat@hlchruez.ch). Gerne dürfen Sie auch einen Kuchen backen und diesen mitbringen. Besten Dank und «Vergelt's Gott» für jede Unterstützung dieses wertvollen, diakonischen Projekts.

**Diakon Thomas Hartmann**

Samstag, 4. Februar, 15.00 – 18.00 Uhr  
Pfarreizentrum Heilig Chrüz

**Erzählcafé**

**Erzählen verbindet und Zuhören vereint**

Das neue Jahr lädt ein, Neues auszuprobieren. Das Erzählcafé zum Thema «Traditionen» bietet sich an, einen ersten Schritt zu wagen. Erlebnisse, Geschichten zu erzählen macht Freude. Die Themen finden sich im Alltagsleben: «Telefon», «Meine schönste Reise», «Heimat». Themen, die etwas zum Anknüpfen bringen und Erinnerungen wachrufen.

Die Teilnehmenden wechseln sich ab, es besteht keine Verpflichtung bei jedem Erzählcafé anwesend zu sein. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für den persönlichen Austausch bleibt Zeit im zweiten Teil bei Kaffee und Kuchen.

Das Erzählcafé findet an drei verschiedenen Orten statt, sozusagen ein «Erzählcafé zu Gast». Die Reformierte und die Katholische Kirche und die GAWO stellen der Pro Senectute Kanton Zürich im Wechsel den Raum zur Verfügung. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! **Doris Hunziker, Ortsvertretungsleitung und Moderatorin**

Dienstag, 17. Januar, 7. März, 15.00 – 17.00 Uhr  
Katholische Kirche Heilig Chrüz, Oberrieden  
Information: Doris Hunziker, 044 721 11 72

**Musik in Oberrieden**

**Un viaje – musikalische Reise mit Fernweh**

**Abendmusik**

Im zweiten Konzert der Jubiläumsreihe «250 Jahre Oberrieden» werden die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine musikalische Reise durch Spanien und Südamerika mitgenommen. Nebst klassischen Liedern und Tango nuevo ertönen auch Neukompositionen!

Die Reformierte Kirchengemeinde und der Kulturkreis freuen sich sehr, dass dieser Abend von der Sopranistin Marina Bärtsch, zusammen mit dem Gitarristen Michael Boner, gestaltet wird. Die in Oberrieden aufgewachsene und hier wohnhafte Musikerin weiss ihr Publikum dank

ihrer warmen, präsenten Stimme und ihres breiten Repertoires immer wieder zu überraschen.

Auf dem Programm des Duos stehen einerseits bekanntere Namen wie Joaquín Rodrigo, Heitor Villa-Lobos und Astor Piazzolla. Ja, schon nach wenigen Takten fühlt man sich bei Rodrigos «Tres canciones españolas» unmittelbar nach Andalusien versetzt: Charakteristische Flamencorhythmen gehen einher mit wunderbaren Harmonien. Und wie berührend einfühlsames Gitarrenspiel doch sein kann! In der Einleitung des Stücks «Adela» ist dies besonders eindrücklich zu hören. Andererseits erklingt mit Daniel

Akivas «Jewish-Spanish Song Cycle» aus dem Jahr 1999 ein jüngeres Werk, das vielleicht etwas weniger bekannt ist. Allerdings ganz zu Unrecht, denn die Vertonung von Gedichten aus der jüdisch-spanischen Tradition ist äusserst reizvoll.

Gespannt sein darf man auch auf das Lied «Nana» des aktuell in Zürich lebenden Gitarristen Carles Guisado Moreno.

Abgerundet wird die musikalische Reise mit mehreren Tangovertonungen Astor Piazzollas. «Las Rosas Golondrinas» und «La misma pena» sind zwei der Titel, welche die Zuhörerinnen und Zuhörer auf dem Weg nach Hause begleiten und auch nicht so rasch verlassen werden.

Zu diesem eher intimen Konzert in der reformierten Kirche sind alle herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. **David Schenk**

Sonntag, 29. Januar, 17.00 Uhr  
Kirche Oberrieden

**«Zu diesem eher intimen Konzert in der reformierten Kirche sind alle herzlich willkommen.»**



Gefühle von Fernweh sind inbegriffen auf der musikalischen Reise, zu der Marina Bärtsch und Michael Boner einladen. Bild: zVg

## Agenda

### Gottesdienste

#### Samstag, 14. Januar

**18.00 Uhr, Kirche Hirzel**  
Evensong  
Pfarrer Torsten Stelter  
Liedeführung 17.30 Uhr

#### Sonntag, 15. Januar

**10.00 Uhr, Kirche Horgen**  
Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche  
Pfarrer Josef Bernadic und Pfarrer Andreas Schaefer

**10.00 Uhr, Kirche Oberrieden**  
Chanson-Gottesdienst  
David Schenk und Team

#### Montag, 16. Januar

**19.00 Uhr, kath. Kirche Horgen**  
Ökumenisches Friedensgebet

#### Sonntag, 22. Januar

**10.00 Uhr, Kirche Hirzel**  
Gottesdienst mit Taufe  
Pfarrer Thomas Villwock

**10.00 Uhr, Kirche Oberrieden**  
Gottesdienst mit Taufe  
Pfarrer Berthold Haerter

**17.00 Uhr, Kirche Oberrieden**  
Jugendgottesdienst Lighthouse  
Jugendpfarrer Renato Pfeffer und Team

**18.00 Uhr, Kirche Horgen**  
Gottesdienst  
Pfarrer Thomas Villwock  
Myrtha Albrecht Indermauer, Geige

#### Montag, 23. Januar

**19.00 Uhr, Kirche Horgen**  
Ökumenisches Friedensgebet

#### Dienstag, 24. Januar

**10.00 Uhr, Spyrigarten Hirzel**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Katharina Morello

#### Mittwoch, 25. Januar

**10.00 Uhr, Stapfer Stiftung**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Torsten Stelter

#### Donnerstag, 26. Januar

**10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Torsten Stelter

#### Freitag, 27. Januar

**10.45 Uhr, Tertianum**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Torsten Stelter

#### Samstag, 28. Januar

**18.00 Uhr, Kirche Hirzel**  
Gottesdienst  
Pfarrer Katharina Morello

#### Sonntag, 29. Januar

**10.00 Uhr, Kirche Horgen**  
Gottesdienst  
Pfarrer Katharina Morello

**10.00 Uhr, Kirche Oberrieden**  
Gottesdienst  
Vikar Samuel Danner

### Pfarramtsdienste

#### Amtswochen Horgen

14. Januar Pfr. Stelter  
21. Januar Pfr. Villwock  
28. Januar Pfrn. Morello

**Amtswochen Oberrieden**  
9. Januar Pfr. Haerter

#### Taufsonntage Horgen

19. Februar Pfrn. de Groot  
16. April Pfr. Stelter  
14. Mai Pfr. Villwock

#### Taufsonntage Hirzel

22. Januar Pfr. Villwock  
26. Februar Pfr. Stelter  
2. April Pfrn. de Groot

#### Taufsonntage Oberrieden

22. Januar Pfr. Haerter  
5. Februar Pfr. Haerter  
19. März Pfr. Haerter

### Kinder und Jugendliche

#### Mittwoch, 18. Januar

**Kolibri mit Mittagstisch**  
12.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Freitag, 20. Januar

**Kolibri mit Mittagstisch**  
12.00 Uhr  
Pfarrhaus Schopf Hirzel

#### Fiire mit de Chliine

15.30 Uhr  
Kirche Oberrieden

#### Jugendgottesdienst

19.30 Uhr  
Kirche Hirzel

#### Dienstag, 24. Januar

**Zischtigstreff**  
18.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Donnerstag, 26. Januar

**EIKi-Treff**  
10.00 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden

#### Freitag, 27. Januar

**Kolibri**  
15.15 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden

#### jeweils donnerstags

**EIKi-Singen**  
9.00 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden  
mailme@merlinmattheuws.ch

### Veranstaltungen

#### Freitag, 13. Januar

**Basarwerkstatt**  
9.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

**Seniorentanznachmittag**  
14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

**Znacht für alle**  
18.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Sonntag, 15. Januar

**Orgelkonzert Frédéric Champion**  
17.15 Uhr  
Kirche Horgen

#### Dienstag, 17. Januar

**Erzählcafé**  
15.00 Uhr  
Katholische Kirche Oberrieden

#### Mittwoch, 18. Januar

**Filmabend**  
19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Donnerstag, 19. Januar

**Bibellestreff**  
10.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Probe Kantorei Horgen

19.15 Uhr  
Kirche Horgen

#### Freitag, 20. Januar

**Gesprächskreis Tannenbach**  
9.30 Uhr  
Saal Alterssiedlung Tannenbach

#### Montag, 23. Januar

**Seniorenchor Horgen**  
14.15 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Infoabend Bulgarienreise

19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Thalwil

#### Dienstag, 24. Januar

**Ehe – eine geniale Idee**  
19.30 Uhr  
Einsiedlerstrasse 109, Horgen

#### Mittwoch, 25. Januar

**Ökumenischer Senioren-Mittagstisch**  
11.30 Uhr  
Kath. Pfarreizentrum Horgen  
An-/Abmeldung an:  
M.-Th. Siffert, 044 725 37 58 oder  
L. Aldrovandi, 044 725 31 77

**Weltchor Horgen**  
19.15 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Donnerstag, 26. Januar

**Probe Kantorei Horgen**  
19.15 Uhr  
Kirche Horgen

#### Sonntag, 29. Januar

**Abendmusik: Liederabend mit Marina Bärtsch (Sopran) und Michael Boner (Gitarre)**  
17.00 Uhr  
Kirche Oberrieden

#### jeweils montags

**Malen mit Martha Jörg**  
9.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

**Seniorenvolkstanz**  
14.00 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden

#### jeweils dienstags

**Morgengebet**  
8.00 Uhr  
Kirche Oberrieden

**Gymnastik und Bewegung**  
8.00, 9.05 und 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

**Ökumenischer Kirchenchor**  
19.30 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden  
nach Probeplan

#### jeweils mittwochs

**Morgengebet**  
7.00 Uhr  
Kirche Horgen

**Mittagstisch**  
12.00 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden  
Anmeldung bis Montag an:  
079 865 63 30 oder  
mittagstisch@ref-oberrieden.ch

**Shibashi**  
17.45 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

**Ausstellung Pfarrhaus Hirzel**  
Montag, 16. Januar, 14–17 Uhr  
Mittwoch, 18. Januar, 9–12 Uhr  
Freitag, 20. Januar, 16–19 Uhr  
Sonntag, 22. Januar, 14–17 Uhr  
Dienstag, 24. Januar, 14–17 Uhr  
Mittwoch, 25. Januar, 14–17 Uhr  
Donnerstag, 26. Januar, 14–17 Uhr  
Freitag, 27. Januar, 14–17 Uhr  
Samstag, 28. Januar, 14–17 Uhr

### Amtshandlungen November

#### Horgen, Hirzel

**Taufen**  
Bertschinger, Laura Evelyne

**Bestattungen**  
Eisenhut, Urs Peter  
Huber, Hans  
Künzli-Käppeli, Lina

#### Oberrieden

**Bestattungen**  
Peyer-Willi, Erika

## Kontakt

### Horgen

**www.refhorgen.ch**  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Horgen  
Kelliweg 21  
8810 Horgen

**Sekretariat**  
044 727 47 47  
sekretariat@refhorgen.ch

### Pfarramt

Pfarrer Alke de Groot  
044 727 47 30  
degroot@refhorgen.ch  
Pfarrer Katharina Morello  
044 727 47 40  
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter  
044 727 47 20  
stelter@refhorgen.ch

Pfarrer Thomas Villwock  
044 727 47 10  
villwock@refhorgen.ch

Amtswoche-Pfarramt  
044 727 47 77

**Sozialdiakonie**  
Andreas Fehlmann  
044 727 47 61

**Kinder und Familie Kirchlicher Unterricht**  
Christa Walthert  
044 727 47 66

**Präsident Kirchenpflege**  
Joggi Riedtmann-Klee  
praesidium@refhorgen.ch

### Oberrieden

**www.ref-oberrieden.ch**  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Oberrieden  
Alte Landstrasse 36a  
8942 Oberrieden

**Sekretariat**  
Priska Langmeier  
Severin Furer  
044 720 49 63  
info@refkioberrieden.ch

**Pfarramt**  
Pfarrer Berthold Haerter  
044 720 00 41  
berthold.haerter@bluewin.ch

**Präsident Kirchenpflege**  
Hans Kämpf  
praesidium@ref-oberrieden.ch

### Impressum

reformiert.regional erscheint  
14-tägig als Beilage der Zeitung  
«reformiert.»

Herausgeberin:  
Reformierte Kirchen  
Horgen und Oberrieden

Redaktion:  
Pfrn. Alke de Groot  
Alte Landstrasse 23  
8810 Horgen  
044 727 47 30  
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:  
Trägerverein reformiert.zürich  
in Zusammenarbeit mit den  
Reformierten Kirchgemeinden  
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von  
reformiert.regional erscheint  
am 27. Januar 2023

## Jahreslosung 2023

Du bist  
ein Gott,  
der mich  
sieht.

Genesis  
16,13